

Klaus-Peter Kriegsmann
Axel Dietmar Neu

Globale, regionale
und sektorale Wettbewerbs-
fähigkeit der deutschen
Wirtschaft

-Konzepte und Ergebnisse-



PETER LANG
Frankfurt am Main · Bern

TECHNISCHE HOCHSCHULE
DARMSTADT

Inv.-Nr.:

H6809

WIRTSCHAFTSPOLITIK
(VWL II)

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Verzeichnis der Schaubilder	V
Verzeichnis der Texttabellen	VII
Verzeichnis der Anhangtabellen	IX
Einleitung	1
I. Problemstellung und Meßkonzepte	2
II. Verzerrungen der internationalen Wettbewerbsfähigkeit .	15
III. Die außenwirtschaftliche Verflechtung der deutschen Wirtschaft im Spiegel der Zahlungsbilanz	27
IV. Reale Wechselkurse und internationale Wettbewerbs- fähigkeit der deutschen Wirtschaft	41
1. Zur Währungsgeschichte seit Ende des Zweiten Weltkrieges	41
2. Nominale versus reale Wechselkurse	44
3. Ergebnisse der Berechnungen	51
3.1. Multilaterale Wechselkurse	51
3.2. Bilaterale Wechselkurse	60
3.3. Indirekte Marktergebniskriterien	63
V. Die Importkonkurrenz der deutschen Wirtschaft	67
1. Die Entwicklung der Importe seit 1962	67
2. Regionale Herkunft der Importkonkurrenz	72
3. Einkommenselastizitäten der inländischen Nachfrage und der Importe	82
4. Die Preiselastizität der Importnachfrage	88

	Seite
VI. Constant-Market-Share (CMS)-Analyse	96
1. Zur Methode der CMS-Analyse	96
2. Die Entwicklung der deutschen Marktanteile in den OECD-Ländern	104
3. Die Regionalstruktur der deutschen Exporte in OECD-Länder	107
4. Die Güterstruktur	110
5. Der Einfluß von Wechselkursänderungen auf die Ergebnisse	114
6. Ergebnisse der CMS-Analyse	118
7. CMS-Analysen für ausgewählte Wirtschafts- bereiche	133
7.1. Chemische Industrie	133
7.2. Maschinenbau	136
7.3. Straßenfahrzeugbau	139
7.4. Elektrotechnische Industrie	141
7.5. Feinmechanische und Optische Industrie	144
VII. Revealed-Comparative-Advantage (RCA)-Analyse	148
1. Zur Methode der RCA-Analyse	148
2. Ergebnisse der RCA-Analyse	150
2.1. Ergebnisse der RCA-Analyse für den Handel mit verschiedenen Ländergruppen	156
2.1.1. Westliche Industrieländer	156
2.1.2. Europäische Gemeinschaft der Sechs (Alt-EG) .	163
2.1.3. EG-Erweiterungsländer	167
2.1.4. Übriges Westeuropa	170
2.1.5. Nordeuropa (restliches Westeuropa)	173
2.1.6. Sonstige Länder Südeuropas (einschließlich der künftigen EG-Beitrittsländer)	175
2.1.7. Europäische Staatshandelsländer	180
2.1.8. Nordamerika	185
2.1.9. Japan	188
2.1.10. Entwicklungsländer insgesamt	193

	Seite
VII. 2.1.11. Schwellenländer	198
2.1.12. OPEC-Länder	203
2.1.13. Least Developed Countries	208
2.2. Ergebnisse der RCA-Analyse für einzelne Gütergruppen ausgewählter Wirtschaftsbereiche	213
2.2.1. Chemische Industrie	214
2.2.2. Maschinenbau	216
2.2.3. Straßenfahrzeugbau	219
2.2.4. Elektrotechnische Industrie	221
2.2.5. Feinmechanische und Optische Industrie	224
VIII. Vergleichende Betrachtung von Ergebnissen der CMS- und RCA-Analysen	228
IX. Ausblick	235
Anhangsteile	
1. Zur Datenbasis der CMS- und RCA-Analysen	239
2. Umsteigeschlüssel von den Untergruppen der Standard International Trade Classification (S.I.T.C.) auf die Warenbezeichnung der Industriestatistik (W.I.) und die Systematik der VGR	241
Anhangtabellen	245
Literaturverzeichnis	283
3. Herausklappbares Verzeichnis der Abkürzungen der Wirtschaftsbereiche in den Anhangtabellen	291

